© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Ueber Dr. Emin Bey's zweite Sendung von Vögeln aus Central-Afrika.[1])

Von

August von Pelzeln.

(Vorgelegt in der Versammlung am 2. November 1881.)

Von dem Gouverneur der ägyptischen Aequatorial-Provinzen, Dr. Emin Bey ist eine neuerliche Sendung an das k. k. naturhistorische Museum gelangt, welche ausser ethnographischen Objecten, einigen Säugethieren, Insecten u. s. w. 84 Vogelarten in 174 Bälgen enthält. Diese Vögel wurden in der Zeit zwischen dem 10. Juli 1880 und den 1. März 1881 gesammelt, und stammen zum grossen Theile aus den bereits bei Beschreibung der ersten Sendung erwähnten Localitäten zwischen Ladó und dem Albert-Nyanza.[2])

Früher nicht angeführte Fundorte sind:

Mabéro, Makraka, Makraka Srugaire, Dj. Lokoja, Dj. Beliniar, Wakala, Wandi, Beddén, Gondokoro.

Folgende 21 Arten sind weder in Dr. Hartlaub's ausgezeichneter Abhandlung (in den Abhandl. d. Naturwiss. Vereines zu Bremen, 1881, VII. Bd., 2. Heft), noch in dem Berichte über die erste nach Wien gelangte Sendung aufgeführt und daher für das von Dr. Emin Bey durchforschte Gebiet als neu zu betrachten:[3])

Tinnunculus alaudarius, Ladó, Januar; Gondokoro, December; Redjaf, December; Dg. Lokoja, Februar.

Elanus melanopterus, Ladó, Februar.

Circus cineraceus, Redjaf, December.

---

[1]) Ueber die erste Sendung siehe diese Verhandl. XXXI. 1881, p. 141.

[2]) Neuere Nachrichten über Dr. Emin Bey's Reisen sind: Dessen Reise im oberen Nilgebiete von Laboré über Fadibek nach Fatiko und von Fatiko nach Fauvéra und zurück in Mitth. der k. k. geographischen Gesellschaft. Wien, Bd. XXIV, Nr. 4 (ausgegeben am 30. April 1881), 149 und Nr. 6—9 (ausgegeben am 3. August 1881), 263. Dieser Bericht wurde mit einem Schreiben do. Station Wadelaï, 28. November 1880 an den österr.-ungar. Consul Herrn Hansal in Chartum eingesendet.

Ferner befinden sich Daten hierüber in Mitth. der Afrikanischen Gesellschaft in Wien, 1881, Nr. 11, 15. October.

[3]) Dieselben wurden im Texte mit * bezeichnet.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Ceryle rudis, Redjaf, December; Mabero, September.
Upupa epops var.
Lanius humeralis, Mabéro, August.
Meristes olivaceus, Ladó, Januar.
Notauges superbus, Beddén, December.
Quelea aethiopïca, Laboré, December.
Penthetria macroura, Makraka Sruguire, August.
Lagonosticta minima, Redjaf, December.
Dendropicus spodocephalus, Ladó, Februar.
Stictoenas guineensis, Dj. Beliniar, Februar.
Hoplopterus tectus, Redjaf, December.
Ardea alba, Ladó, Januar.
Anastomus lamelligerus, Redjaf, December.
Ibis falcinellus, Ladó, Januar.
Ibis aethiopicus, Ladó, Januar.
Himantopus vulgaris, Ladó, Januar, Februar.
Philomachus pugnax, Ladó, Februar, December; Redjaf, December.
Plotus Le Vaillantii, Ladó, März.

Bei einer Anzahl von Bälgen sind von Dr. Emin Bey Messungen und Noten über Farbe der Iris, des Schnabels, der Füsse u. s. w. in lateinischer Sprache beigefügt, welche an den betreffenden Orten mit Anführungszeichen gebracht werden.

Spizaetus occipitalis Daud.

Männchen, Ladó, 6. Januar 1881. „Longit. tot. 540 mm., rostri a fronte 40, alae 400, caudae 189, tars. 84. Iris flavissima, rostro plumbeo, apice nigro, ceromate et pedibus flavis". E. B.

Weibchen, Ladó, 29. Januar 1881; Männchen, Redjaf, 24. December 1880.

Die vorliegenden drei Exemplare geben eine neuerliche Bestätigung der bei Dr. Emin Bey's erster Sendung erwähnten Ansicht Sundevall's und Heuglin's, dass die nordöstlichen Vögel sich als Race von den südlichen unterscheiden; alle stimmen in den Dimensionen mit den nördlichen Individuen überein, so dass diese kleinere Race so weit gegen das Centrum des Welttheiles reicht als die Forschungen Material liefern.

Falco ardosiacus Vieill.

Männchen, Ladó, 7. Februar. „Longit. tot. 395 mm., rostri a fronte 22, alae 236, caudae 157, tars. 26½. Iride fusca, periophthalmiis, ceromate flavissimis, rostro cinereo nigro, pedibus flavis". E. B.

Ganz übereinstimmend mit einem Exemplar aus dem Sennaar von Kotschy.

Falco ruficollis Swains.

Hartlaub, Abhandl. d. Naturwiss. Vereines zu Bremen, 1881, VII. Bd., 2. Heft, S. 115.

Männchen, Ladó, 28. December 1880.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Vollständig ähnlich einem Männchen aus dem Sudan, vom General-Vicar P. Knoblecher.

* *Tinnunculus alaudarius* (Briss.).

Männchen, Ladó, 2. Januar 1881. „Longit. tot. 387 mm., rostri a fronte 18, alae 248, caudae 168, tars. 33. Iride flava, ceromate, orbitis et pedibus flavis, rostro coerulescente corneo". E. B.

Männchen, Gondokoro, 25. December 1880. „Pedibus flavis, iride fusca"; Männchen, Redjaf, 21. December 1880; Männchen, Dj. Lokoja, 9. Februar 1881.

Die beiden Exemplare von Ladó und Redjaf sind ausgefärbt, die beiden anderen im Jugendkleide, sie stimmen vollständig mit europäischen Individuen überein. Der Vogel von Gondokoro ist sehr jung, die dunkeln Binden seiner Oberseite sind breit und ähnlich denen eines jungen Weibchens, welches Joh. Natterer am 12. September 1817 auf Madeira erlegte; an letzterem ist jedoch die Grundfarbe intensiver. Der Thurmfalke war in keiner der früheren Sendungen Emin Bey's vertreten. Das kaiserl. Museum besitzt ein von Dr. von Heuglin erhaltenes ausgefärbtes Männchen von Gobel Dager (S. Kordofan), 22. September 1853.

Melierax polyzonus (Rüpp.).

Männchen, Ladó, 29. December 1880. „Longit. tot. 572 mm., rostri a fronte 30, alae 326, caudae 219, tars. 55. Ceromate, pedibus mineis, iride umbrina, periophthalmiis pallide flavis".

Weibchen, Dj. Beliniar, 2. Februar 1881. „Iride fusca, periophthalmiis flavis, rostro nigro, ceromate cinnabarino, pedibus mineis".

Männchen, Ladó, 3. Januar 1881. „Longit. tot. 565 mm., rostri a fronte 31, alae 328, caudae 227, tars. 78. Iride flava, ceromate aurantiaco, pedibus fusco aurantiacis, rostro corneo". E. B.

Dieses Exemplar befindet sich im Jugendkleide und ist der Abbildung Rüppell's (N. Wirbelth., Taf. XV, Fig. 2) ähnlich. Das Weibchen von Dj. Beliniar ist in der Färbung vollständig mit den alten Männchen übereinstimmend.

Melierax gabar (Daud.) var. *orientalis.*

Micronisus niloticus Sundev.

Nissus gabar (Daud.) var. *orientalis* Hartlaub, Abhandl. d. Naturwiss. Vereines zu Bremen, VII. Bd., 2. Heft (1881), S. 116.

Männchen, Ladó, 19. Januar 1881. „Longit. tot. 378 mm., rostri a fronte $22^1/_2$, alae 209, caudae 181, tars. 36. Iride rubra, rostro corneo, ceromate et pedibus cinnabarino mineis".

Weibchen, Ladó, 30. December 1880. „Longit. tot. 368 mm., rostri a fronte 22, alae 199, caudae 160, tars. $37^1/_2$. Iride rubra, ceromate mineo, pedibus cinnabarinis". E. B.

Männchen, Mabéro, 21. September 1880.

* *Elanus melanopterus* (Daud.).

Männchen, Ladó, 25. Februar 1881.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

* *Circus cineraceus* (Mont.).

Männchen, Redjaf, 24. December 1880.
Im Jugendkleide.

Coracias abyssinica Gmel.

Hartlaub, a. a. O. 110.
Zwei Männchen, Dj. Lokoja, 8. und 9. Februar 1881.

Halcyon senegalensis (Linné).

Weibchen, Makraka, 28. Juli 1880; Männchen und Weibchen, Mabéro, 18. August 1880 und 15. September 1880.

Halcyon chelicuti (Stanley).

Weibchen, Ladó, 20. August 1880.

* *Ceryle rudis* (Linné).

Männchen, Redjaf, 19. December 1880; Männchen, Mabéro, 10. September 1880.

Melittophagus frenatus (Hartl.).

Zwei Männchen, Mabéro, 10. und 11. Juli 1880; Weibchen, Mabéro, 12. Juli 1880.

Melittophagus erythropterus (Gmel.).

Merops erythropterus (Gmel.). Hartlaub, a. a. O. 111.
Weibchen, Laboré, 6. December 1880; Männchen, Mabéro, 30. August 1880.

* *Upupa epops* Linné var.

Ein Exemplar, dem ein Zettel mit der Localitätsangabe fehlte, gleicht in Grösse, Schnabellänge und intensiv röthlicher Färbung der südlichen *U. africana* Bechst., trägt aber die weisse Schwingenbinde der *U. epops*. Ein von Dr. v. Heuglin erhaltenes Exemplar aus Chartum, August (?) 1853, übertrifft das vorige an Grösse und Schnabellänge, zeigt aber bleichere Färbung wie die europäischen Individuen.

Ein Exemplar, welches die kaiserl. Sammlung von M. Swinhoe erhielt und das aus Amoy stammt, gleicht dem von Dr. Emin Bey eingesendeten in den Dimensionen, die Färbung ist aber weniger lebhaft und mehr in Graulich ziehend.

	Flügel	Schnabel vom Mundwinkel in gerader Linie	Tars.
Exemplar von Dr. v. Heuglin	5″ 3‴	2″ 6‴	12‴
„ „ Dr. Emin Bey	5″ 1‴	1″ 11‴	10‴
„ „ M. Swinhoe aus Amoy . .	5″ 1‴	1″ 10‴	11‴

Irrisor erythrorhynchus (Lath.).

Weibchen, Wakala, 13. Februar 1881; Weibchen, Mabéro, 12. September 1880.

Das Exemplar von Mabéro ist jünger und zeigt die Kehle noch bräunlich, mit glänzend Grünblau gemischt, und zwar sind einige Federn braun, einige grünblau, andere endlich zeigen in der Mitte die leztgenannte Farbe, während die Ränder braun sind.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Nectarinia Acik Antinori.

Vier Männchen, Mabéro, 15. Juli, 30. Juli, 29. August, 3. September 1880. Von diesen ist das erste Exemplar im braunen, die übrigen sind im Prachtkleide.

Nectarinia cuprea Shaw.

Drei Männchen, Wandi, 7. August, Mabéro, 25. August, Makraka Srugaire, 9. August 1880. Die Vergleichung mit einem vom Leydener Museum erhaltenen Exemplar von der Goldküste, einem von Natterer in London gekauften und als vom Gambia bezeichneten, und mit einem von Herrn v. Boleslavski in Central-Afrika unter 4° nördl. Br. erhaltenen Individuum erwies vollständige Uebereinstimmung.

Nectarinia pulchella (Linné).

Männchen, Redjaf, 14. December 1880; Männchen, Kiri, 10. December 1880; Männchen und Weibchen, Laboré, 8. und 5. December 1880; Weibchen, Mabéro, 12. Juli 1880.

Das Männchen von Redjaf zeigt grünen Schmuck, nur an den Flügeldecken und dem Bürzel, auch sind die beiden verlängerten Schwanzfedern vorhanden, jenes von Kiri unterscheidet sich von den Weibchen nur durch die schwärzliche, aber jeden Glanz entbehrende Gurgel. An dem Männchen von Laboré sind die Gurgelgegend und ein Fleck am Flügelbuge grünglänzend.

Anthreptes orientalis Hartl.

Nectarinia Languemarii Heuglin (nec Less.), Orn. Nordost-Afrikas, S. 234 et LXX.

Anthreptes orientalis Hartl., Journ. f. Orn. 1880. S. 213. — Idem, Abhandl. d. Naturwiss. Vereines zu Bremen, VII. Bd., 2. Heft, S. 109.

Männchen, Mabéro, 30. August 1880.

Tricholais elegans Heuglin.

Männchen, Mabéro, 15. Juli 1880.

Camaroptera brevicaudata (Cretzschm.).

Männchen, Ladó, 24. Januar 1881. „Longit. tot. 105 mm., rostri a fronte 12, alae 54, caudae 35, tars. $17^1/_2$. Iride aurantiaca, rostro corneo pedibus rubellis".

Weibchen, Ladó, 22. Januar 1881. „Longit. tot. 118 mm., rostri a fronte 12, alae 52, caudae 32, tars. 18. Iride helvola; rostro nigricante-corneo, pedibus rubellis". E. B.

Beide Exemplare entsprechen ganz der von Hartlaub, Abh. a. a. O. 90, gegebenen Beschreibung (*C. tincta* Cass.).

Parus leucomelas Rüpp.

Weibchen, Mabéro, 26. August 1880.

Budytes flavus (Linné).

Männchen, Redjaf, 14. December 1880; junges Weibchen, Kiri, 12. December 1880.

Macronyx croceus (Vieill.).

Männchen, Mabéro, 10. August 1880.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Pycnonotus nigricans (Vieill.).

Pycnonotus niloticus Emin Bey msc.

Zwei Männchen, Mabéro, 9. und 10. September 1880.

Argya rufula Heuglin.

Männchen, Ladó, 11. Januar 1881. „Longit. tot. 210 mm., rostri a fronte 16, alae 88, caudae 90, tars. 16½. Iride sulphurea, rostro, pedibus corneis".

Weibchen, Ladó, 13. Januar 1881. „Longit. tot. 206 mm., rostri a fronte 17, alae 85, caudae 101, tars. 25. Iride perlacea, rostro corneo, pedibus ochraceo pallidis".

Weibchen, Ladó, 25. Januar 1881. „Longit. tot. 215 mm., rostri a fronte 15, alae 85, caudae 109, tars. 22½. Iride flava, rostro corneo, pedibus rubellis". E. B.

Cichladusa guttata (Heuglin).

Hartlaub, Abh. a. a. O. 92.

Zwei Weibchen, Ladó, 27. und 28. December 1880.

Männchen, Ladó, 11. Januar 1881. „Longit. tot. 190 mm., rostri a fronte 11, alae 85, caudae 80, tars. 22½. Iride umbrina, rostro, pedibus nigris".

Männchen, Ladó, 13. Januar 1881. „Longit. tot. 185 mm., rostri a fronte 15, alae 90, caudae 89, tars. 22. Iride umbrina, rostro et pedibus nigris". E. B.

Diese Exemplare stimmen, unbedeutende Grössendifferenzen ausgenommen, gut überein mit dem in kaiserl. Museum befindlichen typischen Exemplare von Heuglin, von Gab. el Schambil 8°. (Weisser Nil, April 1854.)

Oriolus auratus Vieill.

Männchen, Mabéro, 26. August 1880.

Dicrurus divaricatus (Licht.).

Hartlaub, a. a. O. 97.

Zwei Weibchen, Mabéro, 2. September und Chor Aju 7. December 1880.

Cassinia semipartita (Rüpp.).

Männchen, Redjaf, 20. December 1880.

Männchen, Ladó, 20. Januar 1881. „Longit. tot. 181 mm., rostri a fronte 13, alae 91, caudae 82, tars. 17. Iride obscura, rostro et pedibus nigris".

Weibchen, Ladó, 31. Januar 1881. „Longit. tot. 188 mm., rostri a fronte 14, alae 94, caudae 86, tars. 18½. Iride fusca, rostro et pedibus nigris". E. B.

Terpsiphone melanogastra (Swains.).

Weibchen, Ladó, 25. Januar 1881. „Longit. tot. 182 mm., rostri a fronte 13, alae 82, caudae 95, tars. 14. Iride fusca, rostro nigro, pedibus plumbeo-nigris". E. B.

Weibchen, Ladó, 27. Februar 1881

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

* *Lanius humeralis* Stanl.

Lanius humeralis Stanl. Heuglin, Orn. Nordost-Afrikas, S. 486 et CXXI.

Lanius fiscus Cab. Gray, Hand List, sp. 5945.

Zwei Männchen, Mabéro, 12. und 25. August 1880; Ein Männchen im Nestkleide, Mabéro, 20. August 1880.

Von dieser Art besitzt das kaiserl. Museum durch Herrn v. Heuglin ein erwachsenes Weibchen von Wochni, Januar 1853, das dem Paare von Mabéro gleicht, aber etwas jünger zu sein scheint, denn die Unterseite ist mit Gelblich überflogen und im Schwanze befinden sich ein paar offenbar noch unvermauserte Federn.

Lanius Smithi (Fras.) von West-Afrika scheint mir mit der vorliegenden Art identisch, wenigstens kann ich an den beiden Exemplaren unserer Sammlung, von welchen eines von der Goldküste vom Leydener Museum, das andere von Chema in Guinea, 22. September 1868, von Dr. Finsch erhalten wurde, keinen Unterschied constatiren.

Enneoctonus rufus (Briss.)?

Männchen, Ladó, 2. Januar 1881. „Longit. tot. 193 mm., rostri a fronte 14, alae 100, caudae 81, tars. 21. Iride fusca, rostro et pedibus corneo-fuscis". E. B.

Weibchen, Redjaf, 19. December 1880.

Beide Exemplare gleichen in der Grösse den Exemplaren des europäischen *E. rufus* und des *E. niloticus*. Sie stimmen mit den ersteren durch das Vorhandensein des weissen Augenstreifes, durch schmalere schwarze Stirnbinde und bleicher gefärbtes Roth im Nacken, mit den letzteren durch den lichteren, an der Basis weisslichen Schnabel überein. Die weissen Ränder der Oberflügeldecken und Secundarien sind wie bei dem westlichen *E. rutilans* (Tem.) mit dem unsere Exemplare in der Färbung übereinkommen, sich aber durch bedeutendere Grösse unterscheiden.

Eurocephalus Rueppellii Bonap.

Männchen, Ladó, 24. Januar 1881. „Longit. tot. 230 mm., rostri a fronte $16^1/_2$, alae 125, caudae $98^1/_2$, tars. $18^1/_2$. Iride fusca, rostro et pedibus nigris".

Weibchen, Ladó, 31. Januar 1881. „Longit. tot. 222 mm., rostri a fronte 16, alae 126, caudae 100, tars. 19. Iride fusca, rostro et pedibus nigris". E. B.

Laniarius erythrogaster (Rüpp.).

Hartlaub, a. a. O. 94.

Weibchen, Laboré, 5. December 1880.

* *Meristes olivaceus* (Vieill.).

Heuglin, Orn. Nordost-Afrikas, S. 466, CXVIII et CCXXXVII.

Männchen, Ladó, 23. Januar 1881. „Longit. tot. 285 mm., rostri a fronte 31, alae 130, caudae 121, tars. $24^1/_2$. Iride aurantiaca, rostro nigro, pedibus plumbeis". E. B.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

In der kaiserl. Sammlung befinden sich zwei vom General-Vicar P. Knoblecher aus Central-Afrika eingesendete Exemplare. An einem derselben findet sich die Notiz „Nr. 40, Auge gelb l. 10'' b. 13''; erlegt in Margú, Bari-Neger".

Ausserdem enthält die Sammlung noch zwei west-afrikanische Exemplare, von denen eins vom Senegal, das andere vom Gambia stammen soll.

Telephonus trivirgatus Smith.

Hartlaub, a. a. O. 94.

Männchen, Mabéro, 12. September 1880.

Dieses Exemplar ist im Allgemeinen einem, von Dr. E. Holub erhaltenen Männchen aus dem Ost-Bamangwato Lande ähnlich, jedoch sind Brust und Seiten, wie dies schon Hartlaub hervorhebt, schön grau. Besonders zeichnet sich das vorliegende Exemplar von Mabéro dadurch aus, das der ganze Oberkopf tiefschwarz ist und nur hie und da eine Beimischung von Braun zeigt, welche Farbe den vorderen Theil mancher Federn einnimmt und offenbar allmälig durch Abreiben verschwindet. Gänzlich vermausert dürfte daher wenigstens zu gewisser Jahreszeit auch *T. trivirgatus* ganz schwarzen Oberkopf haben, wie dies bei *T. minutus* Hartl. der Fall ist.

Lamprotornis purpuropterus Rüpp.

Weibchen, Ladó, 30. Januar 1881.

* *Notauges superbus* (Rüpp.).

Weibchen, Beddén, 12. December 1880.

Buphaga erythrorhyncha (Stanl.).

Hartlaub, a. a. O. 107.

Männchen, Redjaf, 23. December 1880.

Textor Dinemelli Horsf.

Männchen und Weibchen, Redjaf, 16. und 20. December 1880.

Weibchen, Ladó, 25. Januar 1881. „Longit. tot. 207 mm., rostri a fronte 20, alae 110, caudae 72½, tars. 23. Iride castanea, rostro et pedibus schistaceo nigris".

Weibchen, Ladó, 5. Februar 1881. „Longit. tot. 231 mm., rostri a fronte 20, alae 118, caudae 80, tars. 23. Iride fusca, rostro corneo, pedibus nigris". E. B.

Hyphantornis abyssinica (Gmel.).

Hyphantornis habessinica (Gmel.) Hartlaub, a. a. O. 99.

Männchen, Mabéro, 12. September 1880.

Sitagra luteola (Licht.).

Hyphantornis luteola Hartlaub, a. a. O. 100.

Weibchen, Kiri, 12. December 1880.

* *Quelea aethiopica* Sundev.

Weibchen, Laboré, 6. December 1880; Männchen und Weibchen, 10. und 11. December 1880.

© Zool. Bot. Ges. Österreich, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Pyromelana flammiceps (Swains).

Männchen, Wandi, 7. August 1880; zwei Männchen, Mabéro, 4. und 7. September 1880; Weibchen, Mabéro, 19. Juli 1880.

Das Exemplar von Wandi trägt ein merkwürdiges Uebergangskleid. Im Allgemeinen zeigt der Vogel das Prachtkleid, doch haben manche Federn der Wangen bräunliche Enden, im Nacken stehen mehrere dunkelbraune, lichter gesäumte Federn, die Rückenfedern sind braun, an der vorderen Hälfte in Röthlich übergehend, die Basis des Unterschnabels ist licht. Seltsamerweise hat der Vogel an beiden Seiten der Brust und des Oberbauches eine bedeutende Zahl weisser Federn, welche sich von dem umgebenden Schwarz scharf abheben.

Das Exemplar von Mabéro, 7. September, unterscheidet sich von den übrigen durch eine vom Hinterrande der Augen beginnende Stirnbinde.

Das Weibchen dürfte nach seinen Dimensionen und der schwärzlichen Farbe des Schwanzes zu dieser Art gehören.

Pyromelana franciscana (Isert.).

Männchen, Winterkleid, Redjaf, 14. December 1880.

Plocepasser melanorhynchus Rüpp.

Männchen, Redjaf, 15. December 1880.

Vidua principalis Linné.

Männchen (Prachtkleid) und Weibchen, Mabéro, 30. August und 20. Juli 1880. Am Weibchen Brust und Bauchseiten stark mit Ocher überwaschen. Männchen, Winterkleid, Ladó, 11. Januar 1881. „Longit. tot. 122 mm., rostri a fronte $7^1/_2$, alae 68, caudae 46, tars. $13^1/_2$. Iride fusca, rostro corallino, pedibus griseo-nigris".

Männchen, Winterkleid, Ladó, 15. Januar 1881. „Longit. tot. 134 mm., rostri a fronte 10, alae $72^1/_2$, caudae 50, tars. 13. Iride fusca, rostro corallino, pedibus fuscis".

Männchen, Winterkleid, Ladó, 15. Januar 1881. „Longit. tot. 130 mm., rostri a fronte 10, alae 75, caudae $53^1/_2$, tars. 12. Iride fusca, rostro corallino, pedibus fuscis".

Weibchen, Ladó, 30. December 1880. „Longit. tot. 130 mm., rostri a fronte 10, alae 74, caudae 52, tars. 16. Iride fusca".

Weibchen, Ladó, 15. Januar 1881. „Longit. tot. 117 mm., rostri a fronte 10, alae 55, caudae 40 (41?), tars. 12. Iride fusca, rostro corallino, pedibus fuscis". E. B.

* *Penthetria macroura* (Gmel.).

Heuglin, Orn. Nordost-Afrikas, S. 579 et CXXXIII.

Acht Männchen, Macraca Srugaire, 9. August 1880.

Coryphegnathus melanotus Heuglin.

Weibchen, jung, Ladó, 23. Januar 1881. „Longit. tot. 181 mm., rostri a fronte $20^1/_2$, alae 92, caudae 64, tars. 17. Iride castanea, pedibus fuscis, rostro flavido, culmine et tomiis nigricantibus". E. B.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Astrilda cinerea (Vieill.).

Hartlaub, a. a. O. 103.

Männchen, Ladó, 15. Januar 1881. „Longit. tot. 103 mm., rostri a fronte 7, alae 49, caudae 37, tars. 11½. Iride fusca, rostro coccineo, pedibus nigris". E. B.

Männchen, Chor Aju, 7. December 1880; Männchen, Kiri, 11. December 1880.

* *Lagonosticta minima* (Vieill.).

Heuglin, Orn. Nordost-Afrikas, S. 612 et CXXXVIII.

Männchen, Redjaf, 23. December 1880.

Pytelia citerior Strickl.

Pytelia melba var. *citerior* Strickl. Hartlaub, a. a. O. 104.

Männchen, Ladó, 22. Januar 1881. „Longit. tot. 129 mm., rostri a fronte 13, alae 58, caudae 49, tars. 15. Iride rubella, rostro nigricante-rubro, mandibula pure rubra, pedibus rubellis". E. B.

Vollkommen übereinstimmend mit einem von P. Knoblecher erhaltenen Männchen aus dem Bari-Neger Land.

Spermestes cucullata Swains.

Zwei Männchen, Mabéro, 18. Juli und 29. August 1880; junges Weibchen, Mabéro, 15. Juli 1880.

Passer Swainsonii Rüpp.

Hartlaub, a. a. O. 105.

Männchen, Laboré, 8. December 1880; zwei Weibchen, Mabéro, 11. und 14. September 1880.

Colius macrourus (Linné).

Hartlaub, a. a. O. 109.

Männchen, Redjaf, 20. December 1880; Weibchen, Redjaf, 14. December 1880.

Buceros (Tockus) erythrorhynchus Linné.

Hartlaub, a. a. O. 112.

Männchen, Ladó, 27. December 1880.

Männchen jung, Ladó, 29. December 1880. „Longit. tot. 451 mm., rostri a fronte 61, alae 175, caudae 190, tars. 37. Iride umbrina".

Männchen jung, Ladó, 29. December 1880. „Longit. tot. 406 mm., rostri a fronte 49½, alae 156, caudae 164, tars. 30. Iride umbrina".

Weibchen, Ladó, 4. Januar 1881. „Longit. tot. 465 mm., rostri a fronte 68, alae 171, caudae 190, tars. 28. Iride umbrina, pedibus fuscis, hypodactylis griseis, rostro rubro".

Männchen, Ladó, 3. Februar 1881. „Longit. tot. 492 mm., rostri a fronte 78, alae 181, caudae 209, tars. 36. Iride fusco-umbrina, rostro rubro, basi flavida, pedibus nigris". E. B.

Das hier an zweiter Stelle angeführte junge Männchen unterscheidet sich von den Alten nur durch geringere Grösse und kürzeren Schnabel, dagegen zeigt der sehr junge dritte Vogel, abgesehen von seinen weit geringeren Dimensionen jene Stellen die bei alten Individuen schwarz sind, bleich braun und seine Beine sind licht.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Buceros (Lophoceros) nasutus Linné.

Männchen, Ladó, 4. Januar 1881. „Longit. tot. 562 mm., rostri a fronte 96, alae 220, caudae 195, tars. 41. Iride umbrina, pedibus nigris, hypadectylis pallidis". E. B.

Palaeornis cubicularis Hasselqu.

Exemplar ohne Zettel.

Pogonorhynchus Rolleti (de Fil.).

Weibchen, Wakala, 14. Februar 1881.

Pogonorhynchus habessinicus (Lath.).

Pogonias habessinicus (Lath.) Hartlaub, a. a. O. 112.

Männchen, Ladó, 2. Januar 1881. „Longit. tot. 177 mm., rostri a fronte $11^1/_2$, alae 84, caudae 54, tars. 20. Iride brunneo-rubra, rostro nigro, pedibus fuscis". E. B.

Weibchen. Auf dem Zettel von unbekannter Hand: „Locquoy 8. Februar 1881. Female, Eyes black, Beak d., Legs gray".

Die kaiserl. Sammlung besitzt ein von H. Kotschy acquirirtes Exemplar dieser Art, an welchem die rothen Scheitelfedern und die untersten rothen Federn auf Gurgel und Brust gelbliche Spitzen zeigen.

Pogonorhynchus diadematus Heuglin.

Pogonias diadematus Heugl. Hartlaub, a. a. O. 112.

Weibchen, Ladó, 27. December 1880.

Männchen, Ladó, 20. Januar 1881. „Longit. tot. 140 mm., rostri a fronte 19, alae 79, caudae 44, tars. $14^1/_2$. Iride obscura, rostro et pedibus nigris".

Männchen, Ladó, 24. Januar 1881. „Longit. tot. 145 mm., rostri a fronte 17, alae 80, caudae 49, tars. $16^1/_2$. Iride fusca, rostro corneo-nigro, pedibus griseo-nigris". E. B.

Die Vögel stimmen sehr gut mit dem in der kaiserl. Sammlung befindlichen typischen Exemplare von Heuglin überein. Letzteres, ein Männchen, stammt aus dem Lande der Kitsch-Neger, Bahr el abiad 8° N. B.

Trachyphorus Arnaudii (Prev. et Des Murs.).

Hartlaub, a. a. O. 113.

Männchen, Redjaf, 24. December 1880.

* *Dendropicus spodocephalus* Bonap.

Männchen, Ladó, 6. Februar 1881. „Longit. tot. 203 mm., rostri a fronte 26, alae 116, caudae 62, tars. $15^1/_2$. Iride fusca, rostro et pedibus schistaceo nigris". E. B.

Centropus superciliosus Hempr. et Ehrenb.

Hartlaub, a. a. O. 114.

Männchen, Redjaf, 16. December 1880.

Centropus monachus Rüpp.

Männchen, Ladó, 19. Januar 1881. „Longit. tot. 422 mm., rostri a fronte 32, alae 165, caudae 202, tars. $36^1/_2$. Iride coccinea, rostro et pedibus nigris". E. B.

Weibchen, Ladó, 27. December 1880.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Lamprococcyx chrysochlorus Cab. et Heine.

Männchen, Ladó, 19. August 1880; Männchen, Mabéro, 13. September 1880; junges Männchen, Laboré, 7. December 1880.

* *Stictoenas guineensis* (Briss.).

Columba (Stictoenas) guineensis Heuglin, Orn. Nordost-Afrikas, S. 822 et CLXVIII.

Männchen, Dj. Beliniar, 1. Februar 1881. „Iride fusca, periophthalmiis sanguineis, rostro corneo, pedibus rubellis".

Weibchen, Dj. Beliniar, 2. Februar 1881. „Iride fusca, pedibus rubellis, rostro nigro, periophthalmiis rubris". E. B.

Chalcopelia afra (Linné).

Hartlaub, a. a. O. 117.

Männchen, Mabéro, 19. September 1880.

Oena capensis (Linné).

Hartlaub, a. a. O. 117.

Männchen, Redjaf, 15. December 1880.

Francolinus Rueppellii G. R. Gray.

Hartlaub, a. a. O. 118.

Männchen, Dj. Beliniar, 1. Februar 1881. „Iride fusco-umbrina, periophthalmiis, basi mandibulari et maxillari, pedibus sanguineis, rostro nigris". E. B.

Oedicnemus inornatus Salvad.

Hartlaub, a. a. O. 127.

Männchen, Redjaf, 24. December 1880. „Ganze Länge 410 mm., Iris dunkel. E. B.?

* *Hoplopterus tectus* (Bodd.).

Heuglin, Orn. Nordost-Afrikas, S. 1008 et CLXXX.

Männchen, Redjaf, 17. December 1880.

* *Ardea alba* Linné.

Heuglin, a. a. O. 1063 und CLXXXV.

Männchen, Ladó, 2. Januar 1881.

* *Anastomus lamelligerus* Temm.

Heuglin, a. a. O. 1119 et CLXXXVIII.

Männchen, Redjaf, 18. December 1880.

* *Ibis falcinellus* (Linné).

Heuglin, a. a. O. 1132 et CLXXXIX.

Männchen, Ladó, 5. Januar 1881. „Longit. tot. 650 mm., rostri a fronte 139, alae 291, caudae 135, tars. 88. Iride fusca, rostro nigro, basi plumbea, pedibus ochraceo-bruneis". E. B.

* *Ibis aethiopicus* (Lath.).

Heuglin, a. a. O. 1135 et CLXXXIX.

Weibchen, Ladó, 6. Januar 1881. „Longit. tot. 775 mm., rostri a fronte 150, alae 365, caudae 150, tars. 80. Iride fusca, rostro, pedibus nigris, cute subalari sanguineo-rubra". E. B.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Actitis hypoleucus (Linné).

Männchen, Redjaf, 17. December 1880; Weibchen, Laboré, 7. December 1880.

* *Himantopus vulgaris* Bechst.

Himantopus autumnalis Heuglin, a. a. O. 1177 et CXCI.

Männchen, Ladó, 7. Februar 1881. „Longit. tot. 394 mm., rostri a fronte 55, alae 245, caudae 88, tars. 197. Iride obscura, rostro nigro, pedibus corallino rubris".

Weibchen, Ladó, 1. Januar 1881. „Longit. tot. 405 mm., rostri a fronte 64, alae 243, caudae 94, tars. 120. Iride umbrina, pedibus rubris, corallinis, rostro nigro".

Weibchen, Ladó, 19. Januar 1881. „Longit. tot. 394 mm., rostri a fronte 69, alae 220, caudae 80, tars. 108. Iride obscura, rostro nigro, pedibus corallino-rubris". E. B.

* *Philomachus pugnax* (Linné).

Heuglin, a. a. O. 1180 et CXCII.

Männchen, Ladó, 7. Februar 1881. „Longit. tot. 345 mm., rostri a fronte $32^1/_2$, alae 183, caudae 62, tars. $41^1/_2$. Iride fusca, rostro nigro, basi ochraceo, pedibus ochraceis".

Männchen, Redjaf, 18. December 1880.

Männchen, Redjaf, 24. December 1880.

Weibchen, Ladó, 28. December 1880. „Füsse grünlich, Schnabel schwarz".

Weibchen, Ladó, 7. Februar 1881. „Longit. tot. 326 mm., rostri a fronte 31, alae 183, caudae 64, tars. 11. Iride fusca, rostro nigro, basi ochraceo, pedibus ochraceis". E. B.

Ortygometra nigra (Gmel.)

Männchen, Ladó, 1. Januar 1881. „Longit. tot. 233 mm., rostri a fronte $23^1/_2$, alae 107, caudae 46, tars 35. Orbitis, iride coccineis, pedibus rubris, corallinis, rostro pistacino-flavo".

Weibchen, Ladó, 30. December 1880. „Longit. tot. 229 mm., rostri a fronte 24, alae 104, caudae 41, tars. $34^1/_2$. Orbitis, iride coccineis, pedibus rubris corallinis, rostro pistacino-flavo".

Weibchen, Ladó, 30. December 1880. „Longit. tot. 231 mm., rostri a fronte 25, alae 103, caudae 41, tars. 37. Orbitis, iride coccineis, pedibus rubris corallinis, rostro pistacino-flavo". E. B.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

* *Plotus Le Vaillantii* Licht.

Heuglin, a. a. O. 1475 et CCVIII.

Männchen, Ladó, 1. März 1881. „Longit. tot. 920 mm., rostri a fronte 70, alae 336, caudae 242, tars. 40. Iride viridi, rostro corneo, loris nudis olivaceo-flavis, pedibus flavo plumbeis". E. B.

Graculus africanus (Gmel.).

Weibchen, Chor Aju, 6. December 1880.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: 31

Autor(en)/Author(s): Pelzeln August Edler von

Artikel/Article: Ueber Dr. Emin BeyÂ's zweite Sendung von Vögeln aus Central-Afrika. 605-618